



Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und  
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

📅 08.12.2020

ERNÄHRUNG

## Präsentation der Jubiläumsausgabe des Genussführers 2021



📷 Photo by Carlos Davila Cepeda on Unsplash

**Minister Peter Hauk MdL: „Alle ‚Schmeck den Süden‘-Gastronomen eint die Überzeugung, dass die regionale Küche das Beste ist, was man auf den Tisch bringen kann: frisch, von gleichbleibender Qualität und kreativ zubereitet“. Die Präsentation der Jubiläumsausgabe des Genussführers 2021 der ‚Schmeck den Süden‘-Gastronomen im ‚Hofcafé und Gästehaus Kurz‘ findet in Heilbronn statt.**

Minister Peter Hauk MdL: „Alle ‚Schmeck den Süden‘-Gastronomen eint die Überzeugung, dass die regionale Küche das Beste ist, was man auf den Tisch bringen kann: frisch, von gleichbleibender Qualität und kreativ zubereitet“. Die Präsentation der Jubiläumsausgabe des Genussführers 2021 der ‚Schmeck den Süden‘-Gastronomen im ‚Hofcafé und Gästehaus Kurz‘ findet in Heilbronn statt.

„Baden-Württemberg ist eine anerkannte Genussregion mit einem unverwechselbaren Profil. Unsere regional ausgerichteten Gastronomiebetriebe im Land, wie die ‚Schmeck den Süden‘-Gastronomen, sind wichtige Botschafter des Genießerlandes Baden-Württemberg“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Dienstag (8. Dezember), anlässlich der Vorstellung der Jubiläumsausgabe des Genussführers 2021 der ‚Schmeck den Süden‘-Gastronomen, im ‚Hofcafé und Gästehaus Kurz‘ in Heilbronn.

Die Kooperation ‚Schmeck den Süden‘ hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gemeinsam mit dem [Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Baden-Württemberg](#) und der [MBW Marketinggesellschaft mbH](#) ins Leben gerufen. Gemeinsam wird die heimische Gastronomie, insbesondere die ländliche Gastronomie, bei der Vermarktung regionaler Produkte unterstützt. „Hinter dieser 25-jährigen Erfolgsgeschichte steht die Erkenntnis, dass unsere vielfältigen und einmaligen Natur- und Kulturlandschaften auch durch regionale Wertschöpfungsketten von der Landwirtschaft bis in die Gastronomie gestärkt werden. Ich freue mich besonders, dass diese Erkenntnis sich auch in der Gemeinschaftsverpflegung schrittweise durchsetzt, denn in den letzten beiden Jahren haben sich 45 Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen nach diesem Vorbild zur Kooperation ‚Schmeck den Süden‘-Genuss außer Haus zusammengeschlossen“, betonte Minister Hauk.

Das Genießerland Baden-Württemberg kann mit über 320 ‚Schmeck den Süden‘-Gastronomen mit einem authentischen, transparent regionalen Angebot, in Verbindung mit einem Qualitätssicherungssystem, aufwarten. Diese Betriebe finden sich im Genussführer 2021 der ‚Schmeck den Süden‘-Gastronomen.

Die Keimzelle der „Schmeck den Süden“-Gastronomen sind die Schwäbische Alb und die Region Heilbronn. Jedoch gibt es seit der ersten Stunde teilnehmende Betriebe aus ganz Baden-Württemberg, zum Beispiel auf der Reichenau, im Glottertal, in Wangen im Allgäu und in Hohenlohe. Insgesamt sind noch neun Betriebe seit der Gründung 1996 in der Gemeinschaft, darunter auch die Hotel- und Gutsgaststätte Rappenhof in Weinsberg. So wurde auch das ‚Schmeck den Süden‘-Gründungsmitglied Elisabeth Wurster, die Inhaberin der Hotel- und Gutsgaststätte, 2017 als Genussbotschafterin Baden-Württembergs durch das Land Baden-Württemberg insbesondere für ihr Engagement für regionale Weine ausgezeichnet.

## Hintergrundinformationen:

Die Kooperation „Schmeck den Süden“-Gastronomen hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gemeinsam mit dem Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Baden-Württemberg und der MBW Marketinggesellschaft mbH ins Leben gerufen. Gemeinsam wird die heimische Gastronomie, insbesondere die ländliche Gastronomie, bei der Inwertsetzung regionaler Produkte auf dem Teller und in Gläsern unterstützt.

Die Betriebe der „Schmeck den Süden“-Gastronomen nutzen dieses Marketingkooperationsprojekt als Basis für ihr regionales Angebot und als wichtigen Bestandteil zur Qualitätssicherung. Die Tiefe und Breite des regionalen Angebots der teilnehmenden Betriebe wird klassifiziert und in drei Kategorien – von ein bis drei Löwen – eingeteilt. Der Restaurantführer weist über 320 Gastronomiebetriebe aus, die sich dieser „Schmeck den Süden“-Kooperation angeschlossen und sich somit freiwillig den damit

verbundenen Spielregeln einschließlich des erforderlichen Dokumentations- und Qualitätssicherungssystem unterworfen haben. Nur klassifiziert und entsprechend kontrolliert darf sich eine Gaststätte als „Schmeck den Süden“-Gastronomiebetrieb präsentieren.

Im Jahr 2018 ist es gelungen, das seit knapp 20 Jahren erfolgreiche Projekt aus der Gastronomie unter dem Namen „Schmeck den Süden“ – Genuss außer Haus in die stetig wachsende Gemeinschaftsverpflegung zu übertragen.

Seit Anfang letzten Jahres sind die Betriebe der ‚Schmeck den Süden‘-Gastronomen auch in der App „Natürlich. VON DAHEIM“ zu finden. Die Regionalkampagne „Natürlich. VON DAHEIM“ soll die Verbraucher über den Mehrwert von Regionalität bei Lebensmitteln informieren und die Vielfalt der baden-württembergischen Agrarprodukte erlebbar machen.

Mithilfe der App können sich Verbraucherinnen und Verbraucher somit nicht nur über Direktvermarkter und Veranstaltungen rund um das Thema regionale Lebensmittelproduktion, sondern auch über die „Schmeck den Süden“-Gastronomen im Genießerland Baden-Württemberg informieren.

Zur Würdigung von Persönlichkeiten, die mit viel Engagement und Enthusiasmus dem Genießerland ein Gesicht verleihen, zeichnet das Land Baden-Württemberg jedes Jahr auf dem Genussgipfel des Landes Genussbotschafterinnen und Genussbotschafter aus.

Den Genussführer 2021 können Sie auf der Homepage des DEHOGA unter [www.dehogabw.de/genussfuehrer2021](http://www.dehogabw.de/genussfuehrer2021) in der Print-Version kostenlos bestellen.

Informationen zur Regionalkampagne ‚Natürlich. VON DAHEIM‘ finden Sie im Internet unter [www.vondaheim.de](http://www.vondaheim.de).